



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

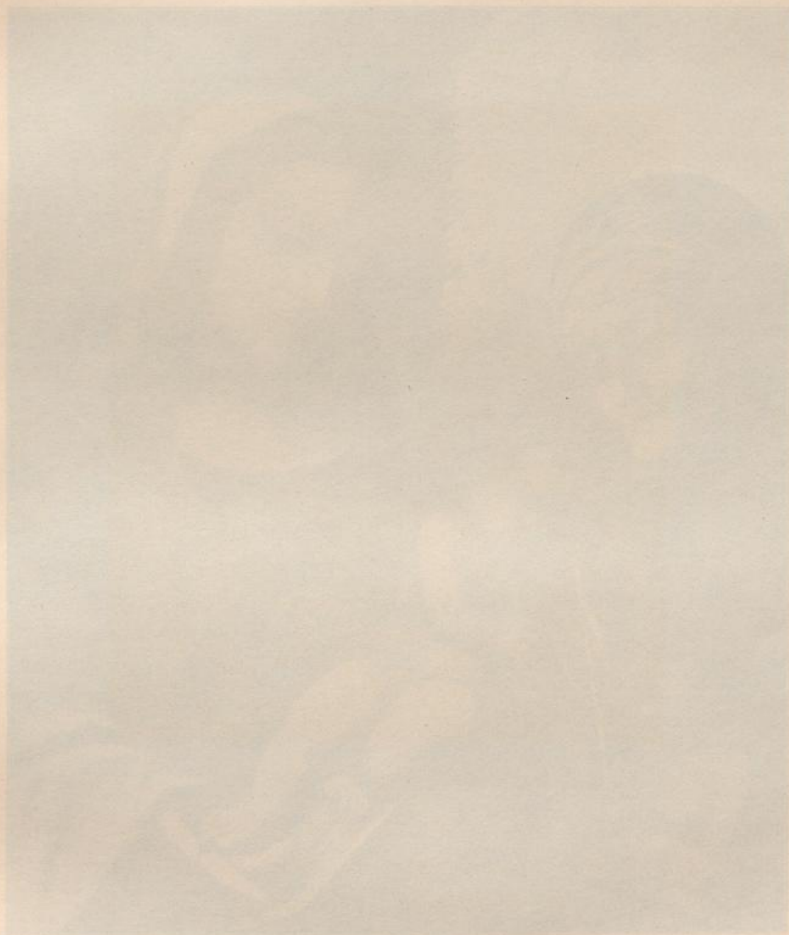
Antonio Allegri da Correggio

Ricci, Corrado

Berlin, 1897

Die Madonna mit den beiden Kindern und H. Elisabeth. Sigmaringen,
Schloss.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-63520](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-63520)

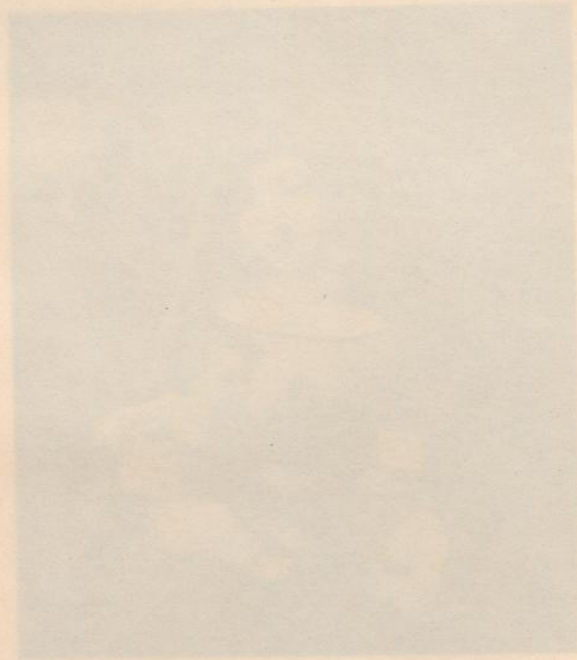


Die Madonna mit den beiden Kindern und h. Elisabeth

(SIGMARINGEN, SCHLOSS).

Malacca hat ein solches Bildes viel Ähnlichkeit mit dem im Bilde
des h. Eusebii.

Das kleine Gemälde von Pavia gehörte der Familie Malaspina.
Auf der Rückseite befindet sich in der That auf einem Stückchen
Papier das Wappen und der Name des Luigi Malaspina di Sarnano.
Die Jungfrau hält eine Hand über die Achsel des Jesuskinde, das



Madonna mit dem Kind, Correggio, Pavia

auf dieser Seite sitzt und sich über kleinen frommlichen Johannes
armuligen schaut. Links erblickt man den h. Joseph und rechts die
h. Elisabeth, die ganz Marienartige Züge trägt.²

Die alte Zuschreibung dieses Gemäldes an Praxiteles und des
kleinen in den Uffizien an einen ferraresischen Meister erregte die
Aufmerksamkeit von Vasari und A. F. K. Die Madonna mit dem Kind
von Correggio eines seiner Werke aus der florentiner der ferraresischen
Schule und das in Pavia dem Praxiteles zugeschrieben wurden, aber kein

² Original im Bild. 10,5 cm hoch, 9,27 cm breit.



